

**Zeitschrift:** Arbido-B : Bulletin  
**Herausgeber:** Vereinigung Schweizerischer Archivare; Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation  
**Band:** 9 (1994)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** Personalia

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

DATASTAR bekommt die SVD ein neues Kommunikationsmittel in die Hand, dass den interaktiven Dialog mit den angeschlossenen Mitgliedern erlaubt. Ergänzende Informationen und Informationen, die zwischen dem jeweiligen Erscheinen des ARBIDO verbreitet werden müssen, können vorab im Bulletinboard erscheinen. Nicht zuletzt

steht und fällt das neue Konzept mit der Mitarbeit der Mitglieder des Verbandes, die sich für eine redaktionelle Mitarbeit zur Verfügung stellen. Interessenten können sich beim Verbandsekretariat melden.

Stephan Holländer

## Personalia

### 40 Jahre im Dienste der historischen Forschung

*Zum Tode von André Wälti, Chef des Lesesaaldienstes des Schweizerischen Bundesarchivs*

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist mit André Wälti einer der treuesten Mitarbeiter des Bundesarchivs in seinem 60. Lebensjahr, für uns alle völlig unerwartet, verstorben. Während fast 40 Jahren hat er nicht nur dem Bundesarchiv, sondern auch diesem weltweiten Kundenkreis unter Einsatz seiner ganzen Persönlichkeit, seines profunden Wissens und seiner immensen Erfahrung wertvollste Dienste geleistet.

Während des grössten Teils seiner Amtszeit war er als Leiter des Lesesaal- und Ausleihdienstes des Bundesarchivs tätig. In dieser Funktion hatte er Tausende von Benutzerinnen und Benutzern, insbesondere wissenschaftlich tätige Historikerinnen und Historiker aus der ganzen Welt, aber auch Beamtinnen und Beamte der schweizerischen Bundesverwaltung bei ihren Nachforschungen

nach historischem Quellenmaterial zur neueren Schweizer Geschichte im Bundesarchiv zu beraten und zu betreuen. Aufgrund der komplexen Struktur von Verwaltungsakten stellt diese Beratung hohe Anforderungen an Fachkenntnisse und Hilfsbereitschaft des Archivpersonals. André Wälti hat diese Anforderungen in hohem Masse erfüllt. Er hatte grossen Anteil am Ausbau des Bundesarchivs zu einem modernen, offenen und effizienten Informationszentrum. Er war gewissermassen das Markenzeichen für einen qualitativ hochstehenden Dienstleistungsbetrieb. Generationen von Historikern und Historikerinnen verdanken ihm die Vermittlung der wichtigsten Grundlagen ihrer wissenschaftlichen und publizistischen Werke. Unzählige haben ihm und dem Bundesarchiv diese Dankbarkeit auch mündlich und schriftlich in den Vorworten ihrer Geschichtsbücher bekundet. Im wesentlichen aber leistete er seinen ausserordentlichen, unermüdlichen und unentbehrlichen Einsatz hinter den Kulissen, ohne öffentliches Aufsehen. Darum gebührt ihm zumindest nach seinem Tode öffentliche Anerkennung.

Christoph Graf

## Neues von Archiven, Bibliotheken und Dokumentationszentren Nouvelles des archives, bibliothèques et centres de documentation

### VZ4

Das Verzeichnis ausländischer Zeitschriften in schweizerischen Bibliotheken, 4. Auflage, ist eine gedruckte Ausgabe, die 1955 erschien und die durch 3 Supplemente (1957, 1962 und 1967) ergänzt wurde. Im Gegensatz zu den späteren Auflagen, die jeweils durch eine neuere ersetzt wurden, verzeichnet nur das VZ4 Zeitschriftentitel, die vor 1945 ihr Erscheinen eingestellt haben. Und diese Titel sind in der heutigen VZ-Datenbank nicht enthalten. Bereits im Oktober 1992 hatte man die Idee, auch diese Daten in die VZ-Datenbank zu integrieren. 1993 wurde mit den Vorbereitungen für

die retrospektive Katalogisierung begonnen. Die Erfassung der Daten übernahm die englische Firma Saztec, die uns Anfang April 1994 ein Magnetband mit den VZ4-Daten übergab. Diese Daten wurden anschliessend in die I-Datei des RERO geladen. Die RERO-Bibliotheken können diese unbearbeiteten Daten bereits abfragen. Zurzeit werden diese VZ4-Daten von der VZ-Redaktion, die dafür auswärtige Unterstützung hat, bereinigt. Voraussichtlich ab November/Dezember 1994 werden auch die dem VZ angeschlossenen Bibliotheken um Mitarbeit gebeten. Ab Frühjahr 1995, wenn alles planmässig verläuft, werden die bereinigten Daten in die reguläre VZ-Datenbank geladen. Dann werden in der VZ-Datenbank alle